

Begleiten Sie Nadeshda auf dem Weg zur Energie-Selbstversorgung!

Das Zentrum „Nadeshda“ sieht seine Aufgabe nicht nur darin, die Langzeitfolgen der Tschernobyl-Katastrophe für die Gesundheit der Kinder zu mildern. Ein weiteres zentrales Ziel des Zentrums ist es, gesellschaftliche Lernprozesse zu ermöglichen, um entsprechende Katastrophen in der Zukunft zu verhindern. „Nadeshda“ versucht daher auch ein Pilotprojekt in Sachen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz in Belarus zu sein. Dank gezielter technischer Verbesserungen und einem erfolgreichen Umweltmanagementsystem hat „Nadeshda“ seit 1998 seinen Pro-Kopf-Gesamtenergieverbrauch um das 2,5fache gesenkt. Zudem werden derzeit etwa 40% der Wärmeenergie durch einen Holzkessel und thermische Solaranlagen im Zentrum selbst produziert. In der Perspektive möchte „Nadeshda“ zum 100-prozentigen Energie-Selbstversorger werden. Anlässlich des 20. Geburtstags soll der Einstieg in die Stromproduktion durch Solarenergie erfolgen. Hierzu soll eine Photovoltaik-Anlage auf einem zentrumsnahen brachliegenden Feld installiert werden. Die Größe dieser fortlaufend erweiterbaren Anlage hängt von den eingehenden Spenden ab. Die Kosten belaufen sich pro Kilowatt installierte Leistung auf 1.400 Euro.

Wenn Sie zu diesem Geburtstagswunsch von „Nadeshda“ beitragen möchten, dann versehen Sie Ihre Spende bitte mit dem Stichwort „Solaranlage“.

